

Nachhaltigkeit im Produktdesign

—
Impulse für
kreative Lösungen

Donnerstag
2. April 2020
17.30 Uhr

Nachhaltigkeit im Produktdesign – Impulse für kreative Lösungen

Programm:

ab 17.00 Uhr

Einlass und Vernetzung

ab 17.30 Uhr

Design ist weltweit der Hauptansatzpunkt nachhaltiger Entwicklungen

Tina Kammer | Architektin, InteriorPark, Stuttgart

Kreislaufwirtschaft wird zunehmend zum gängigen Habitus vieler Unternehmen. Doch was bedeutet das eigentlich? Welche Potenziale ergeben sich dadurch für den Designprozess und neue Geschäftsmodelle? Tina Kammer beleuchtet den Status Quo und gibt Einblicke in die Praxis.

Nachhaltigkeit als Chance – Innovative Produkte und Services mit Ecodesign

Matthias Held | Gestalter und Prof. Studiengang Produktgestaltung, HfG Schwäbisch Gmünd

Die Berücksichtigung von ökologischen Kriterien bei der Entwicklung von Produkten und Services kann auch als Chance begriffen werden, die letztlich auch den Unternehmenserfolg sicherstellt. Anhand von Beispielen soll dieser Ansatz veranschaulicht werden.

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft an der Hochschule Aalen

Vanessa Vanini | Referat für Nachhaltige Entwicklung, Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, Hochschule Aalen

Für nachhaltige Produktions- und Konsummuster zu sorgen und den Ressourcenbedarf stark zu verringern ist eines der globalen Nachhaltigkeitsziele. In einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft sollen Materialien und Stoffe so eingesetzt werden, dass sie über einen möglichst langen Zeitraum in Produkten Nutzen stiften, für zukünftige Produktionsprozesse zurückgewonnen werden können und somit nicht als Abfälle unwiederbringlich verloren gehen. Recycling und wie Events nachhaltig(er) ausgerichtet werden können wird an der Hochschule Aalen erforscht und erprobt.

Mehrwert durch Kreisläufe

Jeannette Jäger | Geschäftsführerin Beratung Jäger GmbH, Filderstadt

Ganzheitlich in Kreisläufen zu denken bietet enorme Chancen für eine nachhaltig erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Inspirierende Beispiele aus der Praxis zeigen, was es dafür braucht, wie es gelingen kann und welche Mehrwerte generiert werden können.

ab 18.45 Uhr

Moderierte Gesprächsrunde

Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Austausch und Netzwerken bei Imbiss und Getränken sowie für Einblicke in nachhaltig gestaltete Produkte und aktuelle Praxisprojekte aus der Region.

Information und kostenfreie Anmeldung unter:
www.ostwuerttemberg.de/veranstaltung

